

Presseausendung, 25.10.2016

Exklusiv: Mehrheit der Tiroler sagt "Ja" zu Olympia 2026 55 Prozent sprechen sich für eine Bewerbung Tirols aus

Die Tiroler Landesregierung und die Innsbrucker Stadtregierung sind sich einig: Beide wollen sich für die Olympischen Winterspiele 2026 in Tirol einsetzen und eine Bewerbung abgeben. Die Tiroler Bezirksblätter wollten wissen, wie die Tiroler Bevölkerung über diese Bewerbung denkt. Ergebnis: Tirol sagt mehrheitlich „Ja“.

Die Details:

55 Prozent der Tiroler sind für eine Bewerbung. Dabei sind junge Tiroler signifikant höher für Olympische Spiele (bis 40 Jahre sprechen sich 67 Prozent für die Bewerbung aus) als ältere Jahrgänge (60 plus sind 41 Prozent dafür, 40 Prozent dagegen). Und Männer votieren eher für Olympia als Frauen (59 zu 52 Prozent dafür).

30 Prozent sind dagegen (bei den unter 40-Jährigen nur 17 Prozent), elf Prozent ist die Sache egal, drei Prozent machen keine Angaben.

Nur: "Wenn heute eine Volksbefragung stattfinden würde, wäre der Ausgang ungewiss, da erfahrungsgemäß die Gegner motivierter sind, daran teilzunehmen", sagt Meinungsforscher Anton Leinschitz von GMK. Insgesamt sehe er aber eine schöne Mehrheit für eine Bewerbung für die Olympischen Spiele 2026 im Land.

Auf alle Fälle haben sich Land Tirol, Stadt Innsbruck und ÖOC auf die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Abhaltung der Winterspiele 2026 in Tirol geeinigt. Die Studie wird rund 350.000 Euro kosten und von Bund, Stadt Innsbruck und Land sowie dem ÖOC finanziert.

Zur Umfrage:

Auftraggeber: Bezirksblätter Tirol GmbH

Ausführende Gesellschaft: GMK Research & Consulting, Annenstraße 25, A-8020 Graz,

Tel: 0316 2091755, www.gmk.co.at

Abfragezeitraum: 21. und 24.10.2016

Sample und Instrument: 400 Telefoninterviews

Maximale Schwankungsbreite: Gesamtergebnis ± 5 Prozent

Die Bezirksblätter Tirol, eine Marke der RMA, erscheinen wöchentlich mit zwölf Regionalausgaben.

RMA – Regionalmedien Austria AG:

Die RMA AG steht österreichweit für lokale Nachrichten aus den Regionen und vereint unter ihrem Dach insgesamt 129 Zeitungen der Marken bz-Wiener Bezirkszeitung, Bezirksblätter Burgenland, Niederösterreich, Salzburg und Tirol, meine WOCHE Kärnten und Steiermark, der Kooperationspartner Bezirksrundschau Oberösterreich und Regionalzeitungen Vorarlberg sowie acht Zeitungen der Kärntner Regionalmedien und den Grazer. Im digitalen Bereich bieten die Portale meinbezirk.at und grazer.at lokale und regionale Inhalte. Ergänzend dazu stellt die RMA mit der Mini Med Veranstaltungsreihe, dem Magazin Hausarzt und gesund.at umfangreiche Gesundheitsinformationen zur Verfügung.

Weiterführende Links:

Bezirksblätter Tirol: www.meinbezirk.at/tirol

Regionalmedien Austria AG: www.regionalmedien.at

Rückfragehinweis:

Siegfried Krabichler

Chefredakteur

Bezirksblätter Tirol

Eduard-Bodem-Gasse 6

6020 Innsbruck

M +43/664/80 666 4600

skrabichler@bezirksblaetter.com